



# BuchenBlatt

SOMMER IN UNSEREM NATIONALPARK



THEMA:  
ARTEN DES  
JAHRES

## Liebe Leserin, lieber Leser,

die Natur ist mannigfaltig und erscheint uns jedes Jahr aufs Neue in all ihren Formen, Farben, Funktionen und Facetten. Die Arten des Jahres führen uns diese Vielfalt vor Augen. Durch ihre Kür rücken zuweilen Arten ins Scheinwerferlicht, die sonst eher ein Schattendasein fristen. Manche von ihnen sind gleichwohl wahre Heilsbringer. Nehmen wir z. B. die Mikrobe des Jahres 2026: Den Pinselschimmel kennen vermutlich die wenigsten unter seinem deutschen Namen, dabei rettet er Leben und verfeinert Speisen. Die Rede ist von Penicillium, aus dem bekanntermaßen Antibiotika und weitere Wirkstoffe entwickelt wurden. Gleichzeitig veredelt der Schimmelpilz Brie, Camembert und Blauschimmelkäse.

Ein Blick in die lange Liste der Arten zeigt uns außerdem, wie bedeutend auch jener Teil der Natur ist, der nicht im öffentlichen Bewusstsein steht. Zuletzt bewegte der in der Ostsee gestrandete Buckelwal in ganz Deutschland die Gemüter. Wird die große mediale Aufmerksamkeit nicht genutzt, um auf die eigentlichen Probleme aufmerksam zu machen – etwa Desorientierung der Meeressäuger durch Unterwasserlärm, Entzug der Nahrungsgrundlagen durch Überfischung und schließlich Walfang – zu lenken, läuft sie ins Leere.

Wie wichtig die Zusammenhänge sind, zeigt der Lurch des Jahres 2026. Der Alpensalamander kommt zwar nicht bei uns im Nationalpark vor, aber sein Schicksal ist eng mit uns ver-

knüpft. Ich erinnere hier an den tödlichen Hautpilz, der alle Schwanzlurche – und seit letztem Jahr ganz akut die Feuersalamander – bei uns bedroht. Bsal verbreitet sich hauptsächlich über die Schuhsohlen von Wanderern, die den Pilz auch in die Alpen und somit in den Lebensraum des Alpensalamanders tragen könnten. Da das Gesamtverbreitungsgebiet des Alpensalamanders klein ist, würde ein Befall in den Alpen wahrscheinlich zum Verlust der gesamten Art führen.

In unserem Buchenblatt stellen wir Ihnen fünf der Arten des Jahres näher vor, die in unserem Nationalpark vorkommen. Die hohe Anzahl zeigt abermals die Relevanz unseres Schutzgebietes. Vollständig ist diese Liste jedoch nicht. Zum Beispiel ist nicht auszuschließen, dass auch der Einzeller des Jahres bei uns im Boden vorkommt. Allerdings ist die winzige Amöbe mit Tentakeln, die tatsächlich Kraken (Kraken carinae) heißt, selbst für Mikrobiologen extrem schwer nachzuweisen. Während wir zum Mond fliegen, führt uns das vor Augen, wie wenig wir doch über die Lebensräume unter unseren Füßen wissen. Boden des Jahres ist übrigens der sogenannte Archivboden. Was das ist? Das erfahren Sie am besten auf einer unserer dazu passenden Führungen im Nationalpark. Wir freuen uns auf Sie.

Mit herzlichen Grüßen

Manuel Schweiger

Leiter des Nationalparks Kellerwald-Edersee

# Veranstaltungen

## Mittwoch, 03.06.

🕒 17:00 – 19:00 Uhr

### Wald statt Sofa

Waldeck, An der Grillhütte, Zufahrt über Domänenweg

## Sonntag, 21.06.

🕒 9:30 – 13:00 Uhr

### Boden des Jahres 2026 –

### Exkursion zum Archivboden\*

Vöhl-Asel, Nationalpark-Eingang Strieder-Eiche

## Dienstag, 07.07.

🕒 10:00 – 13:00 Uhr

### Erlebnistag: Greifvögel und Eulen \*

Edertal-Hemfurth, WildnisSchule, Eingang, Am Bericher Holz  
Kosten: Eintritt WildtierPark

\* Anmeldung unter 05621 9040-0

## Freitag, 31.07.

🕒 10:00 – 18:00 Uhr

### World Ranger Day

Sperrmauer-Vorplatz West, Edertal-Edersee

## Sonntag, 09.08.

🕒 10:00 – 18:00 Uhr

### Heideblütenfest

Frankenau-Altenlotheim, Dorfplatz vor dem Bürgerhaus

## Sonntag, 23.08.

🕒 13:00 – 17:00 Uhr

### Blickwinkel – Fototour im sommerlichen Nationalpark

Waldeck, Nationalpark-Eingang Schlossberg

## Weitere Veranstaltungen und Highlights entdecken:



## Festveranstaltung

### Wir feiern 15 Jahre Welterbe!

27. Juni 2026 • 10:00 – 18:00 Uhr

NationalparkZentrum • Weg zur Wildnis 1 Vöhl-Herzhausen

Im NationalparkZentrum Kellerwald feiern wir 15 Jahre Welterbe und bieten interaktive 360-Grad-Touren, mit denen Sie das Buchenmeer auf neue Weise entdecken und digital eintauchen können. Erleben Sie außerdem die Wildnis der Buchenwälder bei spannenden Wanderungen und erfahren Sie Wissenswertes über die einzigartige Natur des UNESCO-Weltnaturerbes Buchenwälder.

**Tipp:** Am 8. August, von 10 bis 18 Uhr findet wieder das Heideblütenfest in Frankenau-Altenlotheim statt.



**Insekt des Jahres: Warzenbeißer**

Der Warzenbeißer (*Decticus verrucivorus*) ist auf den Wiesenflächen nahe des Nationalpark-Eingangs Kirchweg im Nationalpark zu finden. Er zählt zu den größten heimischen Heuschrecken und lebt in lichten, strukturreichen Wiesen und Säumen. Auffällig sind sein kräftiger Körperbau sowie sein lautes Zirpen im Sommer. In Deutschland gilt er als gefährdet, da viele seiner Lebensräume selten geworden sind.



**Wildpflanze des Jahres: Gewöhnlicher Natternkopf**

Der Gewöhnliche Natternkopf (*Echium vulgare*) ist eine auffällige Wildpflanze, die von Juni bis September blüht. Seine Blüten sind anfangs rosafarben und färben sich später intensiv blau. Er wächst auf trockenen, nährstoffarmen Standorten und bietet zahlreichen Insekten reichlich Nahrung. Damit spielt er eine wichtige Rolle für die Artenvielfalt. Im Nationalpark ist er vielerorts zu finden, unter anderem in Altenlotheim an der Koppe sowie am Kirchweg in Bringhausen.



**Wildtier des Jahres: Rothirsch**

Der Rothirsch (*Cervus elaphus*) ist das größte weit verbreitete Landsäugetier Deutschlands und prägt auch die Wälder des Nationalparks Kellerwald-Edersee. Besonders eindrucksvoll ist die Brunft im Herbst, wenn die Hirsche mit lautem Röhren um die Weibchen werben. Als Pflanzenfresser beeinflusst er die Waldentwicklung und steht zugleich für die Dynamik natürlicher Lebensräume.



**Fledermaus des Jahres: Kleiner Abendsegler**

Der Kleine Abendsegler (*Nyctalus leisleri*) ist eine seltene Fledermausart, die auch bei uns im Nationalpark vorkommt. Ähnlich wie der Große Abendsegler ist er ein schneller und wendiger Flieger. Er jagt in der Dämmerung und nachts über Wäldern und Lichtungen nach Insekten und nutzt Baumhöhlen als Quartier. Als typische Waldfledermaus ist er auf strukturreiche Wälder mit vielen Höhlen, Spalten und Rindentaschen angewiesen. Diese Quartiere gibt es in den alten Wäldern des Nationalparks zuhauf!



**Pilz des Jahres: Igelstachelbart**

Der Igelstachelbart (*Hericium erinaceus*), auch „Löwenmähne“ oder „Affenkopfpilz“ genannt, ist ein seltener Pilz luftfeuchter Laubwälder. Seine weißen, herabhängenden Stacheln machen ihn unverwechselbar. Er wächst an alten, abgestorbenen Bäumen auch im Nationalpark Kellerwald-Edersee. In Deutschland und Hessen gilt er als stark gefährdet und ist ein wichtiger Indikator für naturnahe Wälder.

**Neben den hier vorgestellten Arten lassen sich im Nationalpark weitere „Arten des Jahres“ entdecken:**

darunter der Europäische Wels (Fisch des Jahres), die Gemeine Winterlibelle (Libelle des Jahres), die Glockenblumen-Schmalbiene (Wildbiene des Jahres), die Streifenkreuzspinne (Spinne des Jahres) sowie die Zitterpappel / Espe (Baum des Jahres).

## BahnBonus: Spende für Quellen und Bäche

Spenden Sie Ihre BahnBonus-Punkte für die Renaturierung von Quellen und Bachläufen im Nationalpark Kellerwald-Edersee. Ziel ist es, natürliche Fließgewässersysteme zu sichern und Wanderhindernisse für Arten wie Gropppe oder Feuersalamander zu beseitigen. Davon profitiert eine weitere Vielzahl von Tieren und Pflanzen, wie zum Beispiel die Wasseramsel oder die Quelljungfer (Libelle). Das Projekt wird gemeinsam mit dem NABU Waldeck-Frankenberg umgesetzt und stärkt die Artenvielfalt im Schutzgebiet.



**BahnBonus-Punkte einlösen und das Projekt unterstützen:**



Unterwegs auf dem Urwaldsteig im Nationalpark Kellerwald-Edersee

## „Mein Erlebnis im Nationalpark – Sie sind gefragt!“

Haben Sie auch einen unvergesslichen Moment im Nationalpark Kellerwald-Edersee erlebt? Dann teilen Sie Ihre Geschichte mit uns! Wir suchen Ihre persönlichen Erlebnisse und beeindruckenden Fotos, die wir in den kommenden BuchenBlatt-Ausgaben an dieser Stelle vorstellen möchten.

Senden Sie Ihre Erlebnisse, Fotos und Fragen an das BuchenBlatt-Team: [marketing@nationalpark.hessen.de](mailto:marketing@nationalpark.hessen.de)

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen.

Mit der Zusendung von Inhalten wie Fotos und Texten wird deren uneingeschränkte Nutzung und Veröffentlichung - sowohl im BuchenBlatt als auch auf den Social-Media-Kanälen des Nationalparks Kellerwald-Edersee - gestattet. Der Bildautor / Textautor wird dabei stets namentlich genannt. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung der eingesendeten Beiträge.

## Social Media: Jetzt dem Nationalpark folgen!

Der Nationalpark Kellerwald-Edersee entwickelt seine Social-Media-Angebote weiter und setzt verstärkt auf neue Formate wie Reels und Stories bei Instagram und Facebook. Gezeigt werden u. a. Wandertipps, saisonale Highlights, Angebote sowie Einblicke in die Arbeit unserer Ranger. So entstehen authentische Einblicke direkt aus dem Alltag im Nationalpark.

**Jetzt folgen und nichts verpassen!**

**Facebook:** Nationalpark Kellerwald-Edersee  
**Instagram:** [nationalpark\\_kellerwaldedersee](https://www.instagram.com/nationalpark_kellerwaldedersee)

## WhatsApp-Kanal: Region Edersee & Kellerwald

Aus der Region – für die Region: Im WhatsApp-Kanal „Region Edersee & Kellerwald“ gibt es aktuelle Meldungen, Neuigkeiten und Tipps. Informiert wird unter anderem über Veranstaltungen und besondere Ausflugsmöglichkeiten. Der Kanal wird gemeinsam von Edersee Marketing GmbH, Naturpark Kellerwald - Edersee und Nationalpark Kellerwald-Edersee betreut und hält Sie regelmäßig auf dem Laufenden.

**Jetzt scannen und Kanal beitreten!**



## Impressum

**Herausgeber:**  
Nationalparkamt Kellerwald-Edersee  
Laustraße 8, 34537 Bad Wildungen  
[www.nationalpark-kellerwald-edersee.de](http://www.nationalpark-kellerwald-edersee.de)

**Fotos:** Rita Wilhelmi (Titel, S. 3 o.), Katrin Krischke (S. 3 m.), Joshua Backes (S. 3 u.), G & M Dahmen (S. 3 m., S. 4 m.), Inka Lücke (S. 4 o.), Franz Christoph Robiller / Alamy (S. 3 m.)



Alte Buchenwälder und Buchenurwälder der Karpaten und anderer Regionen Europas

**unesco**

**Redaktion:**  
Manuel Schweiger, Jens Knopf,  
Cornelia Ziegler

Das BuchenBlatt ist nicht im Einzelversand erhältlich, kann aber online als PDF auf der Internetseite des Nationalparks sowie des Fördervereins für den Nationalpark abgerufen werden.



Der Nationalpark Kellerwald-Edersee ist Teil der Nationalen Naturlandschaften (NNL), dem Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete. [www.nationale-naturlandschaften.de](http://www.nationale-naturlandschaften.de)